

Transkription von Urkunde ZET 1499a

Ort, Datierung: Zerbst, 1499-05-31

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, I A 319

Bemerkung: Urkunde stark hochdeutsch beeinflusst

Wyr hanz George Baltazar vnd(e) Matthisz gefetteren vnd(e) brudere , dye van Rederen genant thun kunt vnd(e) bekennen / offentlich mit dyssem vnnszerm offenen brieüe vor vns , vnszer erben erbnehmen vnd vor allen dye on sehn , horen vnd / leszen So sich tzwuschen vns vnd(e) deme erszamen Rathe vnd(e) gemeyner Stat Czerwist etzliche irrungen vnd(e) mangelte / eynes holtzmarken halben , Dasz grosze bruch genant der genanter Stat Czerwist zcüstehnde vnd(e) gehorende dar an wye gn(an)ten / von Rederen etzliche ansprache vnd(e) gerechtickeit tzu habene v(or)meynt gewest bysz doher gehalten , Durch vnszer beyder teyle / tzügebeten hyr nach gemeldet frunde vnd hendeller van vnnszer wegen Conen vnd Jarossen gebruderen dye latorff genant / vnd van der von Czerwijst wegen dye Ersamen Clausz czalmstorff vnd George Ghyszeken in gutlichin handelle auch / mit beyder teyle wysszen willen vnd(e) fulbort in nachüolgender wysze gentzlich tzu gründe vnd nicht(en) hinderstellick woll/gescheyden bygeleyt vnd(e) entrichtet , Also dasz wyr vffgenanten von Rederen alle sulche ansprache vnd(e) v(or)meynte ghe=/rechtickeyten wo wyr dye an etzlichen orteren am gn(an)ten groszen brüche tzu habene v(or)meynt gewest vor vns vnser erben / erbnehmen vnd nachkom(m)en den gn(an)ten von Czerwyst gentzlich vnd gar abegetreten vnd vortzyhen , treten auch abe vnd(e) / vortzhyen dyer in Krafft dysses vnnszers brieffes also das dye vilgn(an)ten von Czerwijst sich hinfurder tzu ewighen getziten / in maszen dye itzunt mit pälsteynen , v(or)grabüngen , vnd målbömen vormärscheydt vnd vszegewysset sint ane alle vnszer / vnnszer erben erbnehmen vnd(e) nachkomen von Rederen Sulches gn(an)tes gütes wy von vns vormals angefuchten sunder / furder anfechtingen haben besittzen vnd mit allen tzugehorenden gerechtickeyten gentzlich gebruchin vnd nutzen sollen / vnd mogen dar an Jn von vnsz vnnszer(e)n erben erbnehmen vnd nachkom(m)en von Rederen noch auch von den dy nach vns / ab und wan unnszer von Rederen nicht mehr enwyre dasz gott nach synen gotlichen willen tzuschickene hath vnszerer lehne / vnd gutere dye mit deme gn(an)ten groszen bruche greintzen¹ vnd anstoessen nach vns habin , vnd besitzen werden keyne insage / hinder adder infall gescheen solle , ane alle Jntregk behelff vnd(e) geüerde Vnd des alles tzu warhafftiger orkunde vnd(e) / geloubwertiger getzugnissze sulche vorgemelte artikelle vnd ewigen richtunge gehalten solle werden , haben wyr eyn / itzlicher vor vns vnser erben , erbnehmen , vnd alle vnnszer nachkom(m)en vnnse Jngesigill vnd sunderlich ich George / vor mich vnd in vormü(n)tschaff myn(er) bruder Baltazars vnd matthis wissentlich vnd mit wolbedachten müthe an dyssen / breff hengen heyssen Geben gescheen vnd gehandelt nach der gebort cristi vnszers heren Tauszent vyerhundert dar / nach Jm nuenvndnuentzigisten Jare am fritage nach des heiligen lichams tage

¹ andere Lesart: grentzen